

Malin Wenzlaff setzt Achtungszeichen in Neheim

Bei den Deutschen Meisterschaften der Kadetten im Damendegen gelang der Wickersdorferin Malin Wenzlaff mit Platz fünfundfünfzig ein Achtungserfolg. Sie konnte in der Vorrunde drei Gefechte gewinnen und auch die Aufgabe im 128er KO mit Bravur lösen. Im Direktausscheid der besten 64 konnte sie ihre Gegnerin aus Heidenheim lange bedrängen, schied am Ende nur knapp aus. Damit setzte die Achte der B-Jugendmeisterschaften von 2013 ein deutliches Zeichen und gehört zum erweiterten Favoritenkreis für die Titelkämpfe in ihrer Altersklasse am 31. Mai in der Saalfelder Dreifelderhalle Grüne Mitte.

Auch die zweite B-Jugendliche des MTV 1876 Saalfeld konnte die Zielvorgabe Direktausscheid erreichen. Allerdings tat sich Constanze Landte in der Vorrunde sehr schwer. Im 128er begann sie ihr Gefecht gegen Müller aus Erlangen hoch konzentriert, lag schon 6:1 in Front. Im 2. Gefechtsabschnitt verlor sie völlig den Faden, gab den Vorsprung aus der Hand. Nach sechs Minuten stand es 11:11. Leider konnte sie auch im letzten Drittel nicht wieder zurückkommen, schied 13:15 aus und wurde Vierundachtzigste.

Emilia Dörfer durfte als Nachrückerin ebenfalls starten, bestritt mehrere Gefechte mit knappen Niederlagen und belegte Platz vierundneunzig.

Damit wurde die Mannschaft des MTV 1876 Saalfeld für das Mannschaftsturnier am zweiten Tag auf Startplatz achtzehn gesetzt.

Hier war das Ziel für das junge Team des MTV 1876 das Erreichen des Direktausscheides. Im ersten Mannschaftskampf ging es gegen des TSV Hagen. Constanze brachte Saalfeld gegen die beste Hagenerin Schaaf 5:0 in Führung, Malin baute den Vorsprung auf 10:3 aus und Emilia konnte die Führung zum 15:9 verteidigen. Nach einem weiteren 5:2 von Constanze lagen die Saalfelderinnen nach vier Gefechten mit neun Treffern in Front. Vor dem letzten Gefecht führte Saalfeld noch mit sechs Treffern. Dies reichte Malin den Mannschaftskampf mit 45:41 heim zu bringen.

Zweiter Gegner war TSF Ditzingen mit der Achten des Einzelwettbewerbs Karina Mantai. Nach wechselnder Führung bis zum 20:20 im 4. Gefecht konnten die Saalfelderinnen einen 5 Treffer Vorsprung vor dem letzten Gefecht herausarbeiten. Beim Stand von 39:34 übergab Constanze das Gefecht an Malin. Leider konnte die Wickersdorferin die taktischen Anweisungen nicht umsetzen, brach mit 2:11 gegen Mantai sprichwörtlich ein. 41:45 stand es am Ende, ein möglicher Sieg war verschenkt.

Im letzten Vorrundenkampf war die Saalfelder Mannschaft gegen Bayer Leverkusen chancenlos. Trotz ungebrochener Moral und gutem Kampfgeist mussten die drei die Klasse ihrer Gegnerinnen beim 26:45 anerkennen. Trotzdem reichte es für den Einzug in das Achtelfinale. Gegen die späteren Vizemeister von WMTV Solingen

konnten die Mädchen ein ordentliches Ergebnis erreichen. Mit 26:45 durften Emila, Malin und Constanze durchaus erhobenen Hauptes die Bahn verlassen. Damit blieb es bei Platz fünfzehn für den MTV 1876 Saalfeld.

„Das Ergebnis dieser Meisterschaften geht in Ordnung. Natürlich hätten wir, insbesondere im Einzel, gern noch etwas besser abgeschnitten. Vor allem Constanze muss in Saalfeld mehr mit dem Kopf fechten. Bei den Feengrottenmeisterschaften der B-Jugend wollen wir sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft angreifen. Ich hoffe, Malin kann den Vorjahreserfolg wiederholen. Im Teamwettbewerb ist unser Ziel der Direktausscheid.“, fasste Trainer Langen das Ergebnis zusammen.